

1238—1251. Bisher sind 11 Kapitel erschienen, die den Zeitraum bis Februar 1248 umfassen (Archivio della soc. Romana di stor. patr. XXXVI, 225—285; 585—687; XXXVII, 139—266). B. Schm.

21. K. J. H a g e n, 'Die Entwicklung des Territoriums der Grafen von Hohenberg 1170—1482 bzw. 1490' (Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte, 15. Bd., 1914), behandelt die allgemeine Geschichte des durch glückliche Heiraten anfangs gemehrten, später aber verschuldeten und endlich an Oesterreich verkauften Hohenbergischen Gebiets, ferner die rechtlichen Verhältnisse der Grafschaft, im besonderen die Gerichtsbarkeit mit ihren Spaltungen und Ausflüssen und das Forstregal, endlich vor allem die einzelnen Herrschaften, aus denen sich das Dominium der Grafen zusammensetzte, in all ihren Wandlungen während jenes Zeitraums (unter Beigabe zweier Karten). M. Kr.

22. Die Geschichte Esslingens bis zur Mitte des 13. Jhs. von H. Stäbler (Dissertation, Berlin 1913) beschäftigt sich zunächst eingehend mit den Verhältnissen der Esslinger Urmark, die durch eine beigegebene Kartenskizze veranschaulicht wird und wo bereits zu Beginn des 13. Jhs. die Staufer die bedeutendsten Grundherren waren und die Lage inmitten von Königsgut das Entstehen einer königlichen Stadt begünstigte. Als Stadt ist Esslingen zum ersten mal 1219 sicher bezeugt, doch sucht St. nachzuweisen, dass K. Otto IV. ihr Gründer war und dem Orte im Frühjahr 1209 ein jetzt nicht mehr erhaltenes Stadtrechtsprivileg verliehen habe. Aus den spärlichen Quellennachrichten bemüht sich St. die älteste Verfassung dieser Stadt zu ermitteln und er beschliesst seine Darstellung mit Erörterungen über den Esslinger Schultheissen als Verwalter des umliegenden Reichsgutes und mit Ausblicken auf die spätere Geschichte der Reichsstadt. V. S.

23. Erwähnt sei eine, den Teil einer grösseren Abhandlung bildende Veröffentlichung von Th. Th. Neubauer, 'Zur Geschichte der mittelalterlichen Stadt Erfurt' (Mitteilungen des Vereins für die Geschichte und Altertums-kunde von Erfurt XXXV, 1—95, 1914), der auch verschiedene bisher ungedruckte Aktenstücke beigegeben sind. E. P.

24. Keine neuen Ergebnisse fügt der Literatur über die Vita Severini des Eugippius hinzu der Auf-